

PRESSEMITTEILUNG

Prävention | Sexualität | Schutz | Sicherheit | Scham | Tabu



Graz, 05.06.2018 – Die Österreichische Gesellschaft für Kinderphilosophie ist gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen aus Belgien, Bulgarien, Deutschland, Griechenland und Rumänien an der Umsetzung des EU-Projektes „PODIGIKOM – Pornografiekompetenz im Alltag der sozialen Arbeit“ beteiligt. Im Rahmen des Projekttreffens, das vom 30.04. bis 02.05 in Mechelen, Belgien, stattgefunden hat, wurden die Arbeitsaufgaben besprochen. Im Mittelpunkt standen das Philosophische Handbuch für Sozialarbeiter*innen, das Lernspiel „ohne Tabu“, das im Projekt entwickelt wurde und für die Altersgruppe: a) unter 14 Jahre und b) über 14 Jahre zur Verfügung stehen wird sowie die Verbreitungsaktivitäten für das Projekt.

Die Planung der nächsten Arbeitsaufgaben für die kommende Projektphase sieht folgendermaßen aus:

- ☛ die Fertigstellung und eine erste Testung des Spiels „ohne Tabu“
- ☛ die Evaluierung des Philosophischen Handbuchs für Sozialarbeiter*innen
- ☛ Recherche und Nutzung gesetzlicher Rechte an Projektinhalten
- ☛ das Design für die Projektwebseite und das Projekt-Werbematerial
- ☛ die Entwicklung der Projektwebseite: www.psssst.eu

Die wichtigsten Ergebnisse, die sich aus den Metastudien aller Partnerländer ergeben haben und in den Radiokampagnen im Rahmen des SID (Safer Internet Day) als auch auf verschiedenen Veranstaltungen der Partnerländer präsentiert wurden, weisen darauf hin, dass der problemlose Zugang zu zahlreichen Internetseiten mit pornografischen Inhalten mit nur einem „Klick“ eine der aktuellen Gefahren im Netz für Heranwachsenden darstellt. Das Eintauchen in eine für sie vorbildhafte gewalttätige Welt und die sich daraus ergebenden psychosomatischen Auswirkungen deuten schon bei jungen Nutzern*innen auf eine große Suchtgefahr hin.

Weitere Informationen finden Sie auf unsere Homepage: www.kinderphilosophie.at

Ansprechpartner für Informationen zum Projekt: kinderphilosophie@aon.at

Mit Unterstützung durch das Programm Erasmus+ der Europäischen Union



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser;
die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.